

PRESSEMITTEILUNG 17.8.12

Weltmeisterschaft der Vierspänner in Riesenbeck - erste Wertungsprüfung

US-Amerikaner führt Einzelwertung an -

Deutsche Equipe auf Rang zwei

Nach der ersten Wertungsprüfung der Weltmeisterschaft der Vierspänner, der Dressur, liegt der US-Amerikaner Chester Weber in Führung, gefolgt vom amtierenden Weltmeister aus Australien, Boyd Exell, und den beiden Niederländern Theo Timmermann und Ysbrand Chardon. Als beste Deutsche landeten Christoph Sandmann und Georg von Stein auf den Rängen fünf und sechs. Der dritte deutsche Equipefahrer, Michael Brauchle, lieferte als 44. von 50 Startern das Streichergebnis. Die weiteren deutschen Einzelfahrer rangierten nach der Dressur auf folgenden Plätzen: Mareike Harm (10.), Christian Plücker (15.), Daniel Schneiders (19.), Ludwig Weinmayr (22.), Josef Zeitler (24.) und Rene Pönsen (38.).

In der Mannschaftswertung führen wie erwartet die Niederländer deutlich vor Deutschland und den USA. Für den deutschen Equipechef Fritz Otto-Erley haben die Niederländer „einen tollen Job im Viereck“ gemacht, er sei aber auch hoch zufrieden mit seinem Team. Besonders Georg von Stein freute sich nach seinem sechsten Rang: „Ich bin sehr zufrieden. Das hier in Riesenbeck war die bislang beste Dressurvorstellung meines Lebens.“ Die Amerikaner, im Team nur hauchdünn hinter den Deutschen bisher auf Bronze-Kurs, stapelten tief: „Wir haben in der Dressur als Mannschaft überzeugt. Aber das ist nur eine Momentaufnahme. Wir sind aber stolz, nach der ersten WM-Wertung einen Treppchenplatz einzunehmen.“

Am Samstag steht mit der Marathonfahrt, deren attraktive E-Phase über 8,92 km und acht Geländehindernisse geht, das Herzstück der Weltmeisterschafts-Wertung auf dem Programm. Start 10.00 Uhr.

Weitere Infos und Startreihenfolge: www.riesenbeck2012.de